

Meister trifft „Zauberlehrling“

Beim heute beginnenden Musikfestival „SURF“ kommt es zu einer besonderen Begegnung: Der 63 Jahre alte Regionalkantor Gerhard Schieferstein spielt mit Physik-Ass Linus Cebulla (17).
MZ 3.7.2025

VON ANDREAS LÖFFLER

BURGSCHIEDUNGEN. In einen etwas größeren Rahmen gestellt, kommt es heute Abend ab 19.30 Uhr in der Dorfkirche von Burgscheidungen tatsächlich zum Aufeinandertreffen vom Meister und dessen „Zauberlehrling“, zur künstlerisch-musikalischen Begegnung von Regionalkantor Gerhard Schieferstein aus Karsdorf und Linus Cebulla aus Freyburg nämlich. Das Gleichnis passt allein schon deswegen, weil Cebulla seit fast einem Jahrzehnt Klavier- und inzwischen auch Orgelunterricht bei dem 63 Jahre alten Musik-Profi und -Pädagogen nimmt – und auch deshalb, weil der 17-Jährige gerade an einem beinahe an Hogwarts und Harry Potters Welt erinnernden Ort sein Abitur abgelegt hat – an der Landesschule Pforta.

Das heutige Konzert, das unter der Überschrift „Posaunen & Orgel“ steht und zudem von „posau-nissimo!“, dem auf tiefe Blechblasinstrumente spezialisierten Laien-Ensemble aus der Kirchen-Großregion Saale-Unstrut-Finne (Abkürzung: „SURF“) bestritten wird, bildet den Auftakt zur 13. Auflage des gleichnamigen Musikfestivals. Am morgigen Freitag (Stadtkirche Laucha) sowie dem darauffolgenden Samstag (Kirche Dorndorf) und Sonntag (Trinitatiskirche Gleina) sind weitere Konzerte mit diversen Beteiligten geplant. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei, man bittet um Spenden.

Erstmals gastiert „The String Company“ (Erfurt) mit einem bun-



Musikalisches Gespann mit 46 Jahren Altersunterschied: Gerhard Schieferstein (63/mit Corno da caccia in den Händen) und Linus Cebulla (17/an der Orgel) sind heute bei einem Konzert in Burgscheidungen live zu erleben. FOTOS (2): ANDREAS LÖFFLER

ten Potpourri aus Weltmusik, Gipsy, Klezmer, Balkan und Chanson beim Festival. Für „Bach & Improvisation“ reist aus Dresden Cellist Ulrich Thiem an und bringt die aus Rom stammende Ausdruckstanz-Könnerin Francesca Mommo mit.

Für das stattliche 46 Jahre Altersunterschied aufweisende Gespann Schieferstein/Cebulla ist es bereits die zweite Zusammenarbeit bei „SURF“. „Da ich mir beim ‚eigenen‘ Festival stets auch meinen Kindheitstraum erfülle, auf Blechblasinstrumenten zu spielen, was mein eigentliches Wunsch-fach war, ist der sonst von mir eingenommene Platz am Orgel-Spieltisch vakant. Und weil Linus auf der Königin der Instrumente mittlerweile so weit fortgeschritten ist, dass er auch schon die Befähigung zum Spielen in Gottesdiensten erlangt hat, übernimmt er den Orgelpart“, erläutert Schieferstein.

Während der Regionalkantor heute Abend in Burgscheidungen mit dem Corno da caccia zu erleben ist – einer Sonder-Variante des Horns, die etwa von Star-Trompeter Ludwig Güttler populär gemacht wurde –, wird Linus Cebulla

an der Orgel nur eines seiner vielen Talente zeigen. Der Freyburger, der nun zum Physik-Studium nach Jena geht, eroberte unlängst mit Deutschlands Auswahl Rang drei

bei der „European Olympiad of Experimental Science“ in Zagreb.

Detail-Infos zum Festival unter www.kirchenmusik-schieferstein.de



In der Kirche von Burgscheidungen startet am heutigen Donnerstag die 13. Auflage des Festivals „SURF“.

ANZEIGE

SCHNÄPPCHENJÄGER AUFGEPASST:

**Große
LAGERRÄUMU**

Ausstellungsstücke & La

+++ NUR FÜR KURZE ZEIT +++ GROSSE AUSWAHL +++ SOFO